

Hans Schwaninger
Kantonsrat

Kantonsrat

Eingegangen: 2. November 2010/39

K-Nr. RR. 510

An den Regierungsrat
des Kantons Schaffhausen
Regierungsgebäude
8200 Schaffhausen

Kleine Anfrage 2010/22

Straftaten von Ausländern und Ausschaffungen

Sehr geehrte Damen Regierungsrätinnen
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Die Kriminalität in der Schweiz wächst kontinuierlich und die Gewalt nimmt zu. Erschreckend ist der Anstieg der Jugendkriminalität. Allein von 1999 bis 2008 hat sich die Zahl der Jugendstrafurteile mit Gewalttaten verdoppelt. Rund die Hälfte aller Straftäter sind Ausländer. Viele Kriminelle nutzen den Asylweg, um in der Schweiz ihren kriminellen Machenschaften nachzugehen. Dazu kommen all jene, die es sich von ihrer Mentalität und Kultur her gewohnt sind, Gewalt anzuwenden, um Konflikte zu lösen. Diese Entwicklungen machen auch vor dem Kanton Schaffhausen sicher nicht halt.

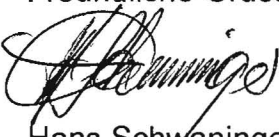
Ich stelle deshalb dem Regierungsrat folgende Fragen:

1. Wie viele ausländische Straftäter wurden im Kanton Schaffhausen von 2005 bis 2009 gerichtlich zu unbedingten Freiheitsstrafen wegen Begehung eines Vergehens oder Verbrechens verurteilt (bitte Auflistung für jedes Jahr)?
2. Wie viele dieser Straftaten wurden jeweils von EU/EFTA-Staatsangehörigen und wie viele von Drittstaatenangehörigen begangen?
3. Welche ausländerrechtlichen Massnahmen und wie viele Widerrufe von Aufenthaltsbewilligungen hat das zuständige Amt bei den Verurteilten vorgenommen (bitte Aufgliederung der betroffenen Personen nach verschiedenen Massnahmen und Widerrufen von Bewilligungen)?
4. Wie viele Ausländer sind in den Jahren 2005 bis 2009 zu bedingten Strafen verurteilt worden und welche Massnahmen wurden vom zuständigen Amt ergriffen (bitte Angaben pro Jahr)?
Wie vielen dieser ausländischen Straftäter, welche zu unbedingten Freiheitsstrafen verurteilt wurden, hat das zuständige Amt eine Wegweisung zugestellt bzw. eine Ausschaffung angeordnet?
5. Wie viele dieser Ausschaffungen wurden vollzogen?

6. Wie viele Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligungen sind im Kanton Schaffhausen wegen Straffälligkeit, Sozialhilfebezug, Verdacht auf Scheinehe zurzeit hängig oder in Bearbeitung (Auflistung nach Anzahl der Bewilligungen und Anzahl Personen, die Widerrufsgründe nach AuG Art. 62 und Art. 63 gesetzt haben)?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen.

Freundliche Grüsse



Hans Schwaninger